

Nominiert zum Helfen

Gutes tun statt sinnlos Bier trinken

Berlin, 24. Februar 2014: Daniela Ferreira da Silva, Marketing Beraterin in Berlin, wurde nominiert – aber nicht zum Massentrinken, sondern zum Helfen: Tue Gutes und rede darüber. Macht auch trinken, aber vor Glück!



Wer bei dem über das soziale Netzwerk Facebook verbreiteten Internet Spiel Nekomination "nominiert" wird, musste bisher eines tun: Trinken und zwar möglichst viel Alkohol - „auf ex“.

Dieses Spiel findet glücklicherweise inzwischen Nachahmung der ganz anderen Art: Helfen und zwar möglichst sinnvoll. Statt innerhalb von 24 Stunden ein originelles Video des Trink-Abenteurers ins Netz zu stellen, gilt es für den Nominierten, eine gute Tat zu dokumentieren. Bei 3 neuen Kandidaten für jeden Teilnehmer ergibt das ein Schneeballsystem der sozialen Art: Glücklich durch Helfen statt down durch Saufen!

Daniela Ferreira da Silva hat den neuen sozialen Trend mitgemacht. Statt sinnlos Alkohol zu trinken, hat sie Gefallen am Helfen gefunden. Wo ihre Hilfe gebraucht wird, hat sie bei der Stiftung Gute-Tat.de erfahren.

„Einer meiner Freunde hat entschieden, etwas Gutes zu tun anstatt zu trinken. Er hat sich beim Blutspenden fotografieren lassen und hat u.a. mich nominiert, auch eine gute Tat zu tun.“

Bei dieser Facebook Aktion hat man immer eine zeitliche Begrenzung, in der man eine gute Tat machen, es filmen/fotografieren und Leute nominieren muss. In den meisten Fällen eine Woche. Also hat Daniela Ferreira da Silva im Internet gesucht und ist auf Gute-Tat.de gestoßen. Am Montag war sie auf der Informationsveranstaltung und bereits am Donnerstag war sie in einem Seniorenstift, in dem sie bei den Frühstücksvorbereitungen helfen wird.

Durch die Aktion wurde sie sogar inspiriert, mehr Zeit bei guten Taten zu investieren:
„Also, anstatt nur einmal was zu machen, will ich jetzt richtig involviert werden. Sogar wenn es zeitlich nur einmal im Monat passt, ist es schon mehr als niemals.
Besser als saufen oder?“

*Das Motto der gemeinnützigen **Stiftung Gute-Tat.de** lautet: „Jeder kann helfen“. Zielsetzung ist es, soziale Organisationen mit Menschen oder Unternehmen zusammenzubringen, die sich mit Zeit-, Sach- oder Geldspenden engagieren möchten. Neben der Vermittlung von Ehrenamtlichen unterstützt die Stiftung das soziale Engagement von Unternehmen. Dafür organisiert sie Veranstaltungen wie die **Ehrenamtstage** und den **Gute-Tat-Marktplatz**. Weitere Informationen sind im Internet unter www.Gute-Tat.de erhältlich.*

Fotos und weitere Informationen: Stiftung Gute-Tat.de; Ines Brüggemann; Zinnowitzer Str. 1; 10115 Berlin; Tel.: 030-390 88- 225; Email: info@Gute-Tat.de; Internet: www.Gute-Tat.de